

KENWOOD

KX-9010

STEREO-KASSETTENECK
BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

KENWOOD CORPORATION

Einleitung

Ihre Entscheidung für dieses Produkt zeigt, daß Sie kompromißlos auf höchste Qualität bei der Klangreproduktion bestehen.

Vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Gerätes sollten Sie sich die Zeit nehmen, diese Bedienungsanleitung durchzulesen, um sich mit den Anschlüssen und Funktionen dieses Gerätes vertraut zu machen. Dabei werden Sie feststellen, daß dieses Gerät ein Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit und Qualität bietet. Heben Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um auch später jederzeit nachschlagen zu können.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingepreßt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.

Modellbezeichnung: _____

Serien-Nummer: _____

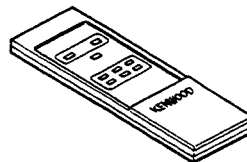
Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der KENWOOD-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.

Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton, sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlichen Instandsetzung brucksicher versenden zu können.

Zubehör

- Audiokabel 1
- Systemsteuerungskabel 1
- Fernbedienungsgeber (RC-X9010) 1
- Trockenbatterie (RO3/AAA) 2



Inhalt

Zur Beachtung: Zur Erhaltung der Sicherheit die folgenden, mit  markierten Seiten sorgfältig durchlesen.

Einleitung	2	Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen	7
 Vor Einschalten der Spannungsversorgung	3	Bedienung	8
 Sicherheitshinweise	3	Fernbedienungsgeber	12
 Wichtige Sicherheitshinweise	4	Schaltuhrgesteuerter Betrieb	13
Vor dem Betrieb	5	Störungen und wie sie beseitigt werden	14
Systemanschlüsse	6	Technische Daten	16





Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Wichtig!
Geräte für Europa sind ausschließlich für Betrieb mit 220 V Wechselstrom ausgelegt.

DEUTSCH

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

 <div data-bbox="307 1709 550 1787"> CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN </div> 	<p>ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.</p>
	<p>DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF DAS VORHANDENSEIN VON NICHT ISOLIERTER „GEFÄHRLICHER SPANNUNG“ INNERHALB DES GEHÄUSES DES PRODUKTES HINWEISEN, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM EINE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE FÜR PERSONEN DARZUSTELLEN.</p>
	<p>DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGSUND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN LITERATUR AUFMERKSAM MACHEN.</p>

Wichtige Sicherheitshinweise

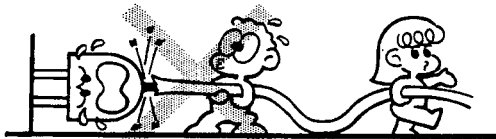
DEUTSCH

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

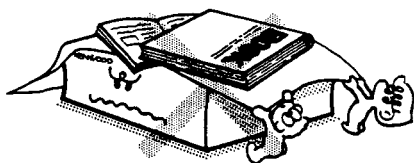
1. Spannungsversorgung – Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

2. Netzkabel – Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere Obacht ist an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

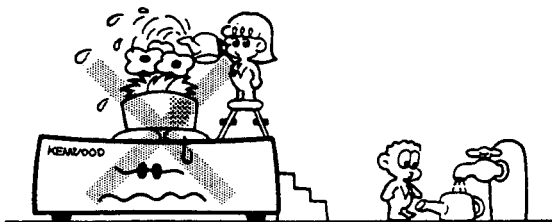
Niemals am Kabel ziehen oder es dehnen.



3. Ventilation – Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist. Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen. Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.

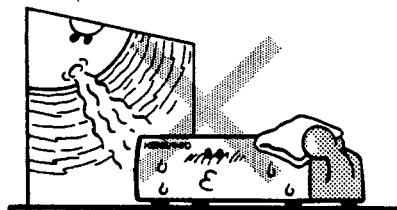


4. Wasser und Feuchtigkeit – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser – Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. – verwendet werden.

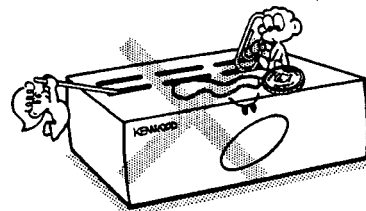


5. Temperatur – Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5°C.

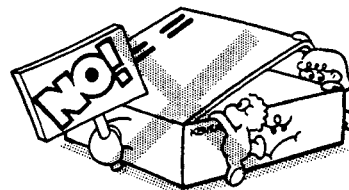
6. Wärme – Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



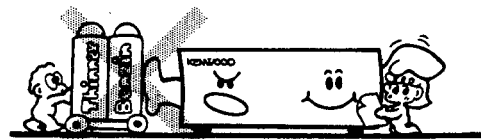
7. Elektrische Schläge – Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, insbesondere aus Metall, in das Gerät stecken.



8. Öffnen des Gehäuses – Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

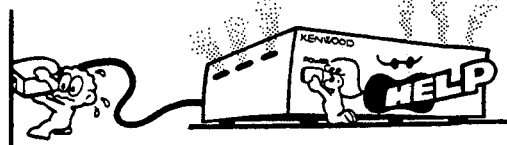


9. Reinigung – Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.



10. Unnormale Gerüche – Wenn unnormale Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !

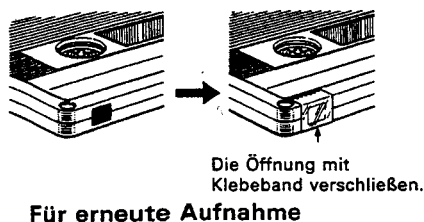
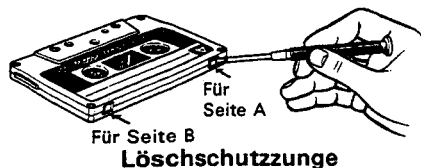


Vor dem Betrieb

■ Hinweise zu den Kassetten

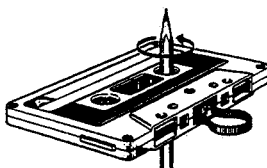
- **Löschschutzzunge** (zum Schutz gegen versehentliches Löschen): Nach einer wichtigen Aufnahme sollte die Löschschutzzunge herausgebrochen werden, um versehentliches Löschen oder Neubespielen des Bandes zu verhindern.

Nach einer wichtigen Aufnahme die Löschschutzzunge mit einem Schraubendreher o.ä. herausbrechen.



- **Wenn das Band lose ist:** In diesem Fall einen Bleistift in eine der Spulennaben stecken und drehen, um das Band zu straffen.

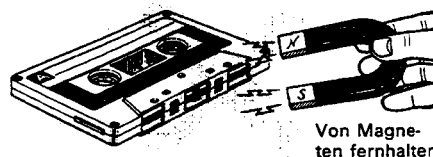
Einen Bleistift in die Spulennabe stecken und drehen.



Wenn das Band lose ist

- **120-Minuten-Kassetten:** Da das Band der 120-Minuten-Kassetten sehr dünn ist, wickelt es sich leicht um die Andruckrolle und reißt. Daher wird empfohlen, solche Kassetten nicht auf diesem Gerät zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

- **Aufbewahrung der Kassetten:** Die Kassetten nicht an einem Platz aufbewahren, der direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist oder sich in der Nähe von Geräten befindet, die Wärme erzeugen. Die Kassetten von magnetischen Feldern fernhalten.



Schutz der Aufnahmen

- **Endlosband-Kassetten:** Es sollten keine Endlosband-Kassetten verwendet werden, weil dadurch der Mechanismus dieses Gerätes beschädigt werden kann.

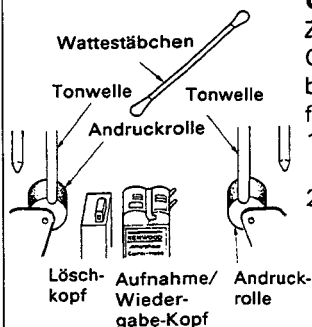
■ Wartung

Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung:

Zur Erhaltung der hohen Klangqualität dieses Gerätes sollten die Tonköpfe und ihre Umgebung alle 10 Wiedergabe-Stunden nach dem folgenden Verfahren gereinigt werden.

1. Die Auswurfaste öffnen, um den kassettenhalter zu öffnen.
2. Mit einem Wattestäbchen, das in Reinigungsflüssigkeit eingetaucht wurde, den Löschkopf, den Aufnahme/Wiedergabe-Kopf, die Tonwellen und die Andruckrollen sorgfältig reinigen.

Im Fachhandel sind verschiedene Reinigungsflüssigkeiten erhältlich. Daher sollten die Anweisungen der verwendeten Reinigungsflüssigkeit sorgfältig durchgelesen und befolgt werden.



Tonkopf-Entmagnetisierung

Ein magnetisierter Aufnahme/Wiedergabe-Kopf kann eine Erhöhung der Störgeräusche bewirken. In einem solchen Fall den Aufnahme/Wiedergabe-Kopf mit einem im Handel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren.

Hinweis:

Einige Mechanismen, z.B. die Bandführungen an den Tonköpfen, sind präzise eingestellt. Beim Reinigen dieser Teile muß darauf geachtet werden, sie nicht zu stoßen oder zu verbiegen.

■ Feuchtigkeitskondensation

Wenn Wasserdampf mit der Oberfläche eines kalten Gegenstandes in Berührung kommt, schlägt er sich als Wassertropfen nieder.

Wenn beispielsweise eine kalte Flasche aus dem Kühlschrank genommen wird, bilden sich Wassertropfen auf der Flasche.

Dies wird als "Kondensation" bezeichnet.

Wenn Kondensation auftritt, ist eventuell kein einwandfreier Betrieb oder unter Umständen gar kein Betrieb möglich.

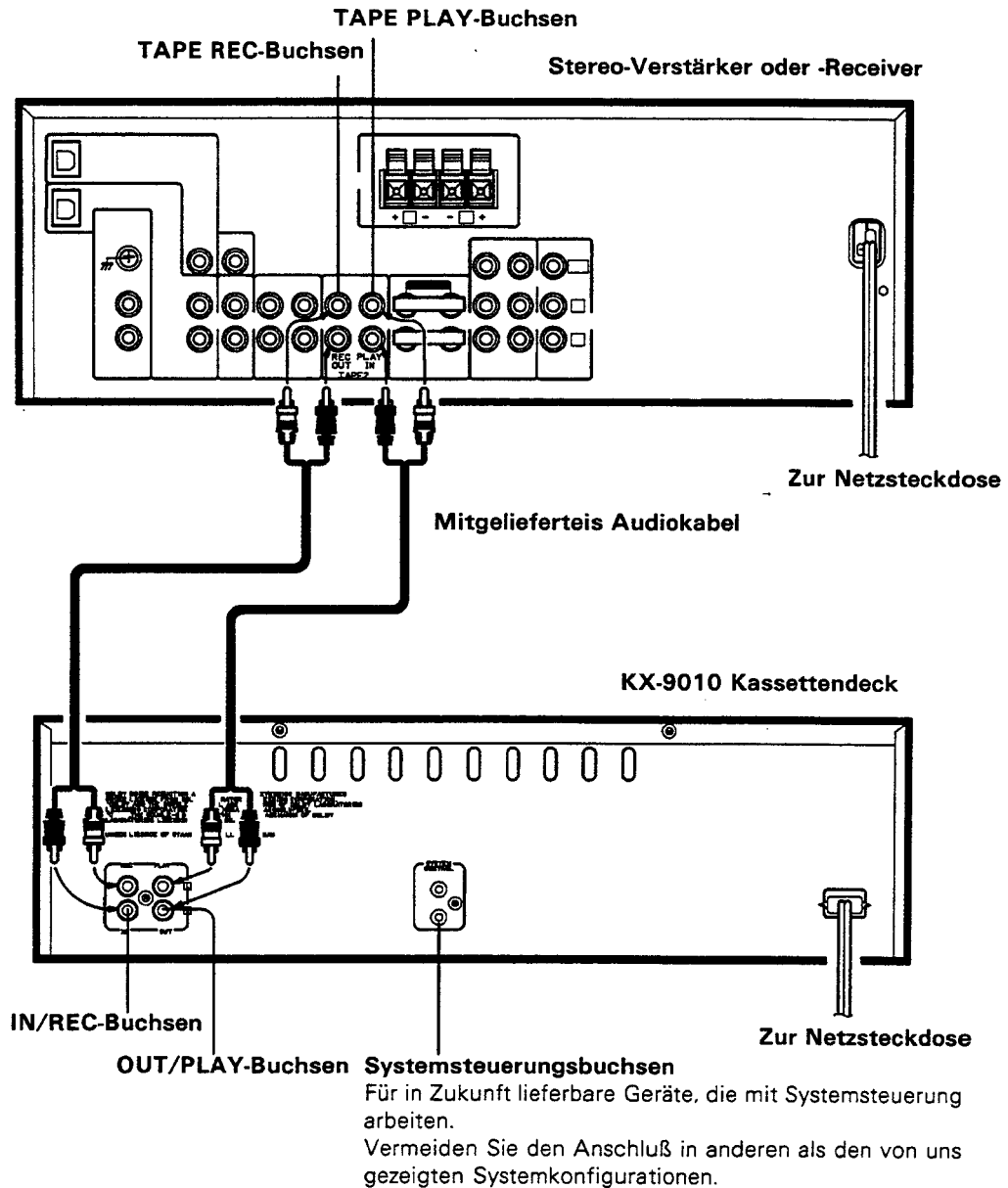
Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, vor der Verwendung muß das Gerät trocknen. (Dafür den POWER-Schalter auf ON stellen und das Gerät mehrere Stunden so lassen.)

In den folgenden Fällen ist besondere Vorsicht geboten:

- Wenn das Gerät von einem kalten Platz zu einem warmen Platz gebracht wird oder wenn große Temperaturschwankungen vorkommen.
- Wenn die Raumheizung eingeschaltet wird.
- Wenn das Gerät von einem Raum mit Klimaanlage zu einem Platz mit hoher Temperatur und hoher Feuchtigkeit gebracht wird.
- Wenn ein großer Unterschied zwischen der internen Temperatur des Gerätes und der Umgebungstemperatur besteht sowie in Situationen, in denen leicht Kondensation auftreten kann.

Systemanschlüsse

Die Netzkabel erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt wurden. Den KX-9010 entsprechend der folgenden Abbildung an den Verstärker (oder Receiver) anschließen.



Hinweis:

Die Cinchstecker müssen vollständig in die Buchsen eingeführt werden. Wackelkontakten können dazu führen, daß Störgeräusche auftreten oder daß kein Ton hörbar ist.

Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen

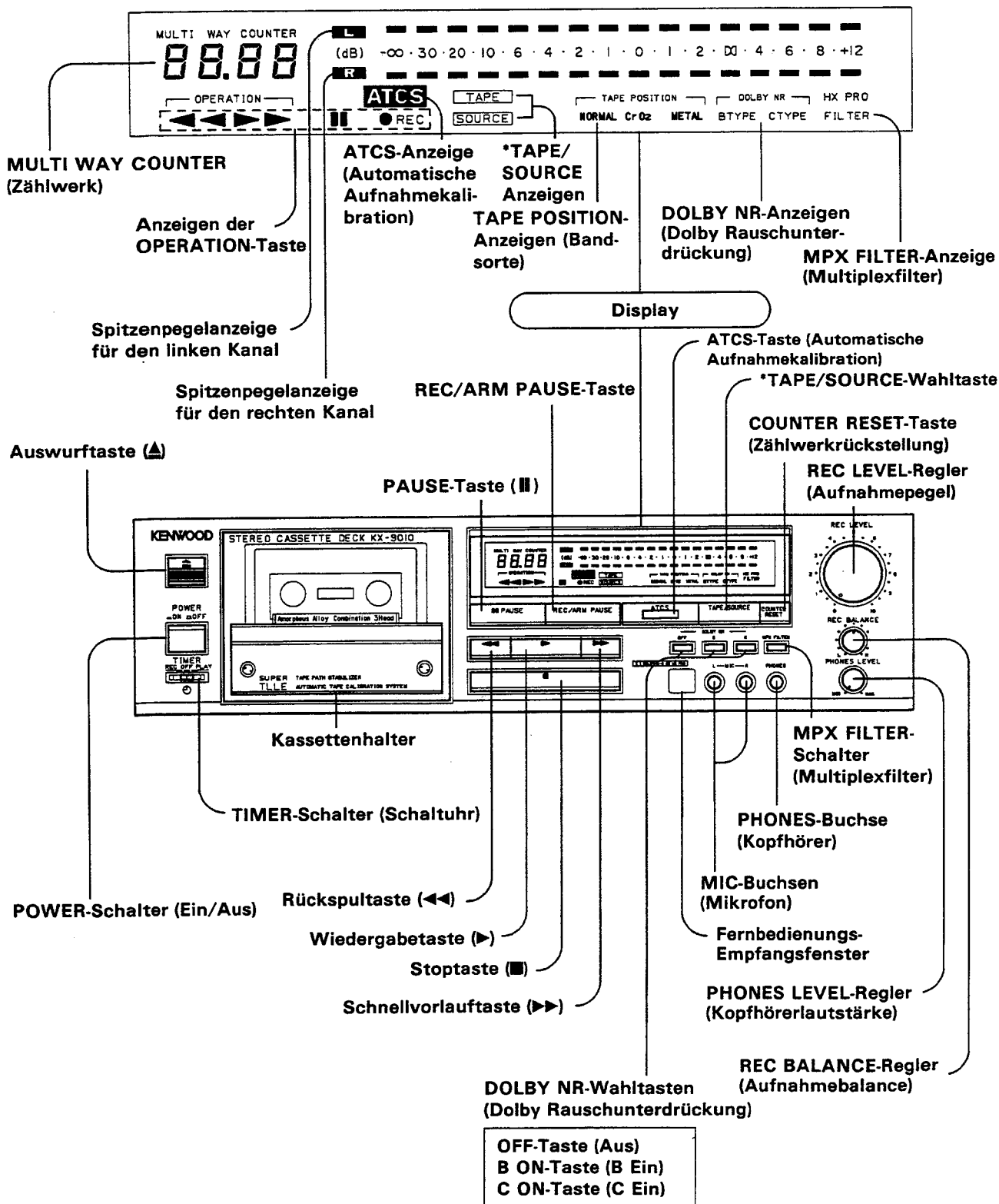
*Wenn die TAPE/SOURCE-Wahltaste gedrückt wird, leuchten die TAPE- und die SOURCE-Anzeige abwechselnd.

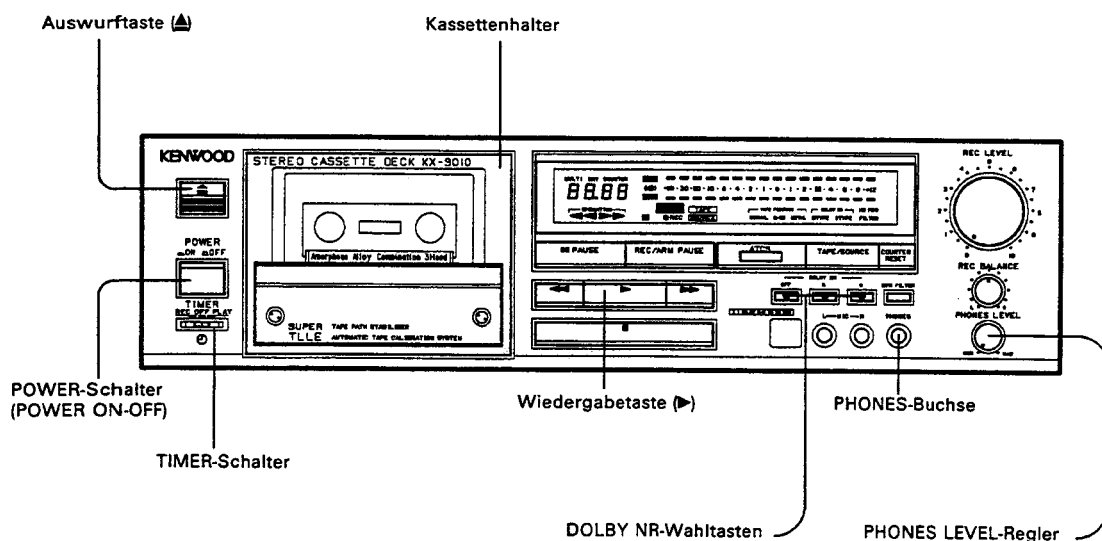
- Wenn SOURCE leuchtet...Der Ton von der Quelle (Programmquelle, die mit dem Eingangswahlschalter des Verstärkers gewählt wurde, wie Tuner, CD-Spieler usw.) wird von den Lautsprechern oder dem Kopfhörer ausgegeben.

Wenn Aufnahme oder Wiedergabe gestartet wird, während die SOURCE-Anzeige leuchtet, wird die TAPE-

Funktion automatisch gewählt. Wenn in diesem Zustand die TAPE/SOURCE-Wahltaste gedrückt wird, so daß die SOURCE-Anzeige leuchtet, wird der Ton von der Quelle ausgegeben, aber die Kassetten-Aufnahme oder -Wiedergabe wird nicht gestoppt.

- Wenn TAPE leuchtet...Der Ton der kassetten-Wiedergabe (oder während der Aufnahme der Wiedergabeton des Signals von der Quelle, das soeben auf Band aufgenommen wurde) wird von den Lautsprechern oder dem Kopfhörer ausgegeben.





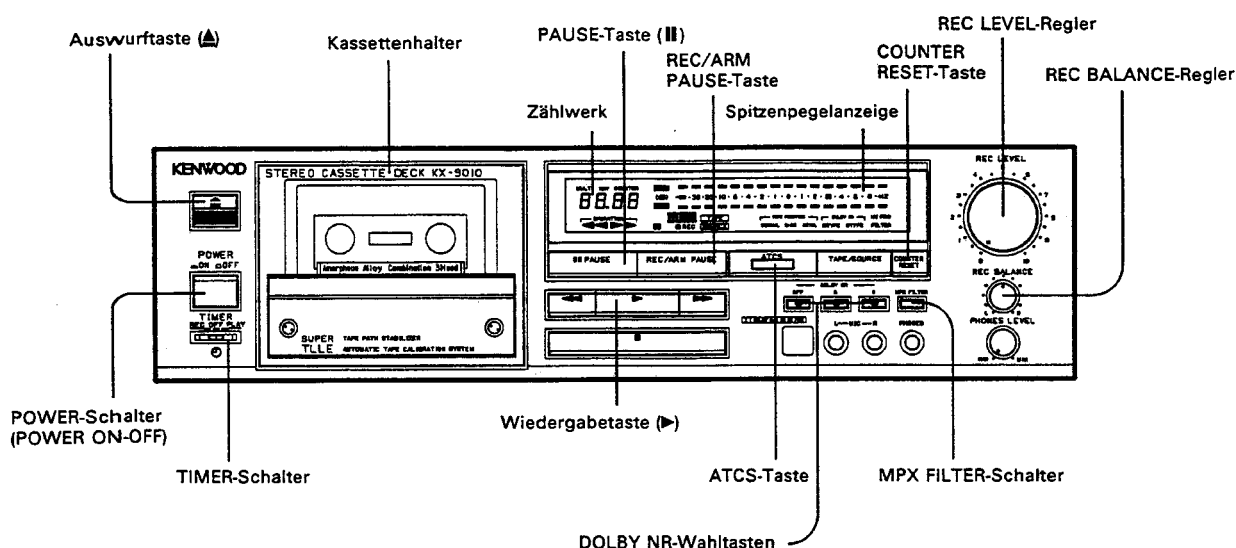
■ Kassetten-Wiedergabe

1. Den **TIMER-Schalter** des KX-9010 auf **OFF** stellen und den **POWER-Schalter** auf **ON** stellen.
2. Die **Auswurfaste (▲)** drücken, um den **Kassettenhalter** zu öffnen, und eine bespielte Kassette mit der Bandöffnung nach untenweisend einsetzen, dann den **Kassettenhalter** schließen.
 - Die Bandsorte der eingesetzten Kassette wird automatisch erkannt, dann leuchtet die entsprechende **TAPE POSITION-Anzeige**.
3. Die **Dolby-Rauschunterdrückung**, mit der die eingesetzte Kassette aufgenommen wurde, mit den **DOLBY NR-Tasten** einstellen.
 - Für Wiedergabe einer Kassette, die mit **Dolby B** aufgenommen wurde, die Taste **"B"** drücken; für eine mit **Dolby C** aufgenommene Kassette die Taste **"C"** drücken. Wenn die Kassette ohne **Dolby-Rauschunterdrückung** aufgenommen wurde, die Taste **"OFF"** drücken.
4. Die **Wiedergabetaste (▶)** drücken.

- Verwenden Sie einen Stereokopfhörer.
- Den Kopfhörerstecker an die **PHONES-Buchse** anschließen und die Lautstärke wunschgemäß mit dem Regler **PHONES LEVEL** einstellen. Die Lautstärke ist in Stellung **"MIN"** am leisesten.

Hinweise:

1. Während der Wiedergabe oder Aufnahme kann der **Kassettenhalter** nicht durch Drücken der **Auswurfaste (▲)** geöffnet werden.
2. Wenn die Spannungsversorgung unterbrochen wurde, während das Band lief, den **POWER-Schalter** auf **ON** stellen.
3. Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material ohne Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte kann die Urheberrechtsgesetze verletzen.



■ Aufnahme

1. Den TIMER-Schalter des KX-9010 auf OFF stellen und den POWER-Schalter auf ON stellen.
2. Die aufzunehmende Quelle am Verstärker oder Receiver wählen und eine beispielbare Kassette mit der Bandöffnung nach untenweisend einsetzen. Dann den Kassettenhalter schließen.
3. Die gewünschte Dolby-Rauschunterdrückung mit den DOLBY NR-Taste einstellen ("B", "C" oder "OFF").
 - Zur Aufnahme einer UKW-Rundfunksendung mit Dolby-Rauschunterdrückung die MPX FILTER-Taste drücken. Dann leuchtet die Anzeige "MPX FILTER" auf dem Display.
4. Wenn die TAPE/SOURCE-Taste gedrückt wird, so daß die SOURCE-Anzeige leuchtet und die TAPE-Anzeige erlischt, wird der Ton von der Quelle gehört. Die Lautstärke kann mit dem REC LEVEL-Regler eingestellt werden.
5. Zum Starten der Aufnahme die REC/ARM PAUSE-Taste drücken.
 - Die Anzeigen "▶" und "● REC" leuchten, und das Bandzählwerk läuft.

Verwendung der ATCS-Funktion

ATCS steht für Automatic Tape Calibration System.

Gemäß der jeweils verwendeten Bandsorte wird die Vormagnetisierungsspannung automatisch für optimale Aufnahmeergebnisse eingestellt. Dieser Vorgang dauert etwa 20 Sekunden.

Bei Drücken der ATCS-Taste blinkt die ATCS-Anzeige, und das Gerät startet die Wiedergabe (es wird kein Ton ausgegeben). Nach erfolgter Einstellung leuchtet die ATCS-Anzeige durchgehend, das Band wird zu der Stelle zurückgespult, an der die ATCS-Taste gedrückt wurde und es wird auf Stop geschaltet.

Um die ATCS-Einstellung zu annullieren, erneut die ATCS-Taste drücken.

Wenn Sie die Kassette wechseln, können Sie die vorige Einstellung annullieren und eine neue ATCS-Einstellung für die neue Bandsorte vornehmen.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem wurde zur Reduzierung des Bandrauschens, das bei der Wiedergabe auftritt, entwickelt.

Die optimale Wirkung des Dolby-Rauschunterdrückungssystems wird erhalten, wenn das Rauschunterdrückungssystem des gleichen Typs für

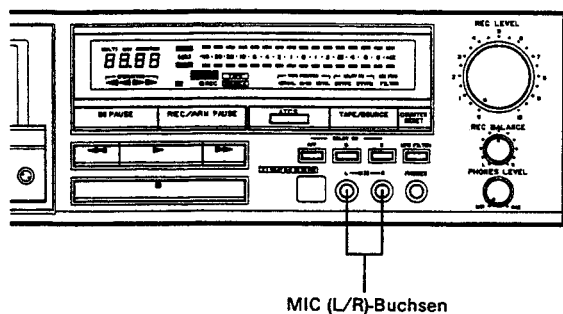
Aufnahme und Wiedergabe verwendet wird. Wenn ein Rauschunterdrückungssystem eines anderen Typs verwendet wird, wird die Wiedergabe nicht einwandfrei durchgeführt. Daher muß unbedingt darauf geachtet werden, für Aufnahme und Wiedergabe das Rauschunterdrückungssystem des gleichen Typs zu verwenden.

Dolby Typ B:

Das weitverbreitetste Rauschunterdrückungssystem für Heimgeräte. Gewöhnlich ist mit Dolby-Rauschunterdrückung der Typ B gemeint.

Dolby Typ C:

Beim Typ C ist die Rauschunterdrückungswirkung gegenüber dem Typ B stark verbessert. Für Aufnahme und Wiedergabe mit diesem Gerät sollte die Dolby-Rauschunterdrückung vom Typ C verwendet werden. Es wird empfohlen, Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen werden, mit "B" oder "C" zu kennzeichnen, um sie unterscheiden zu können.



■ Verwendung der Mikrofonbuchsen (MIC L/R)

Für Aufnahme mit Mikrofonen die Mikrofonstecker der beiden Mikrofone an diese MIC-Buchsen anschließen. Die Buchse "L" ist für den linken und die Buchse "R" für den rechten Kanal.

Zur Aufnahme mit diesem Gerät sollten niederohmige Mikrofone (600 Ohm) verwendet werden.

Hinweis:

Wenn Mikrofone an den MIC-Buchsen angeschlossen sind, ist der Signaleingang zu den LINE IN-Buchsen an der Geräterückseite automatisch ausgeschaltet. Daher müssen zur Aufnahme über die LINE IN-Buchsen die Mikrofone unbedingt abgetrennt werden.

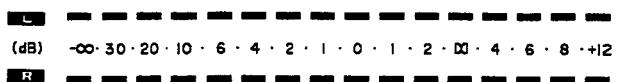
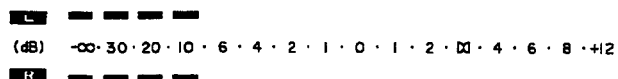
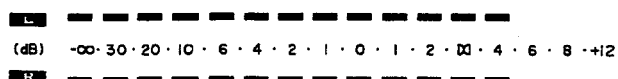
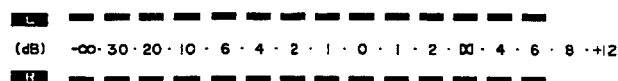
■ Aussteuern des Aufnahmepegels

Der Aufnahmepegel hat einen großen Einfluß auf die Klangqualität. Der optimale Aufnahmepegel ist abhängig von der Art der Aufnahmequelle und von der Bandsorte.

Das Aussteuern des Aufnahmepegels ist bei UKW-Sendern und Schallplatten relativ einfach, weil bei diesen Quellen die Spitzenkomponenten bereits begrenzt sind.

Bei der Aufnahme von Live-Konzerten oder von einem Spulen-Tonbandgerät muß diese Einstellung jedoch mit großer Sorgfalt durchgeführt werden, weil derartige Quellen einen großen Pegelumfang von Pianissimo bis Fortissimo aufweisen. Stellen Sie den Aufnahmepegel unter Bezug auf die folgenden Beispiele anhand der Spitzenpegelanzeige ein.

Beispiele



Optimaler Aufnahmepegel für Metallband-Kassetten:

Den REC LEVEL-Regler so einstellen, daß bei Zuführung des lautesten Signals der Spitzenwert auf der Spitzenwertanzeige etwa +6 dB erreicht.

Optimaler Aufnahmepegel für andere als Metallband-Kassetten:

Den REC LEVEL-Regler so einstellen, daß bei Zuführung des lautesten Signals der Spitzenwert auf der Spitzenwertanzeige etwa +4 dB erreicht.

Wenn der Aufnahmepegel zu niedrig eingestellt ist:

Wenn der Spitzenwert nur den Bereich zwischen -20 und -10 dB erreicht, ist der Ausgangspegel zu niedrig, und Bandrauschen ist hörbar.

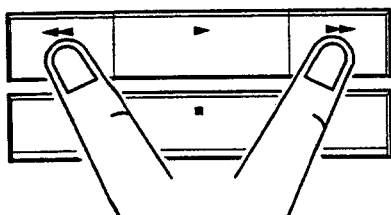
Wenn der Aufnahmepegel zu hoch eingestellt ist:

Wenn der Spitzenwert den Bereich zwischen +8 und +12 dB ständig erreicht, ist der Ausgangsklang unterbrochen und verzerrt.

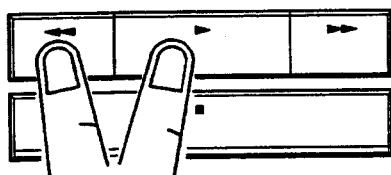
- Die Anzeigen auf der Spitzenpegelanzeige unterscheiden sich geringfügig bei Aufnahme und Wiedergabe. Dies beruht auf der Empfindlichkeit des verwendeten Bandes und stellt keine Fehlfunktion dar.

Mit den Kassetten-Bedientasten können die folgenden praktischen Betriebsvorgänge ausgeführt werden.

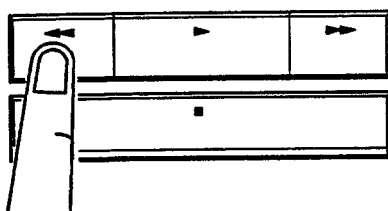
- Volle Wiedergabewiederholung einer Seite
- Rückspulen mit Wiedergabestart
- Neuaufnahme-Bereitschaft
- Zählwerk-Nullstop
- Aufnahme einer Leerstelle zwischen zwei Stücken



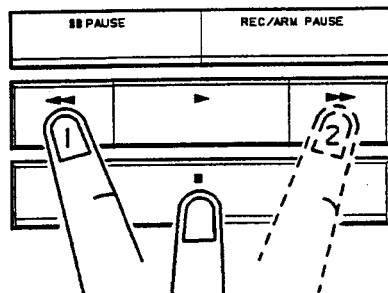
Die Rückspultas (◀◀) und die Schnellvorlauftaste (▶▶) gleichzeitig drücken.



Die Wiedergabetaste (▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.



Während der Aufnahme die Rückspultaste (◀◀) drücken.



Die Stoptaste (■) und die Rückspultaste (◀◀) oder die Schnellvorlauftaste (▶▶) gleichzeitig drücken.

■ Volle Wiedergabewiederholung einer Seite

Wenn ein unbespielter Abschnitt von mehr als 10 Sekunden vorhanden ist, wird das Band schnellvorgespielt, um den unbespielten Abschnitt zu überspringen.

Die Schnellvorlauftaste (▶▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.

- Dann leuchten die Anzeigen "◀◀" und "▶▶" auf dem Display.
- Im Zählwerk wird die gegenwärtige Anzahl Wiederholungen angezeigt, wobei jede Seite als eine Wiederholung gerechnet wird.
- Zum Deaktivieren die Stoptaste (■) drücken.
- Nach 16 Wiederholungen des Betriebs wird das Band zum Anfang zurückgespielt, dann schaltet das Deck auf Stop.

■ Rückspulen mit Wiedergabestart

Die Wiedergabetaste (▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.

Das Band wird zum Anfang zurückgespielt, dann startet die Wiedergabe automatisch.

- Während des Suchens blinkt die Anzeige "◀◀", und wenn die Wiedergabe startet, leuchtet die Anzeige "▶".

■ Neuaufnahme-Bereitschaft

Um eine versehentlich gestartete Aufnahme zu stoppen, die Rückspultaste (◀◀) drücken. Stoppt die Aufnahme und wird das Band zu dem Punkt zurückgespielt, wo die Aufnahme gestartet wurde, dort wird automatisch auf Aufnahmebereitschaft (Aufnahmepause) geschaltet.

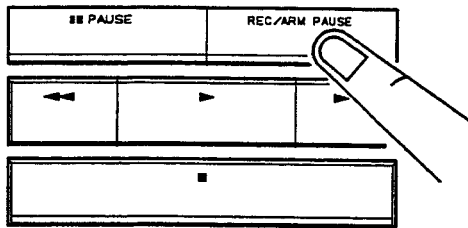
- Die Aufnahme wird abgebrochen, das Band wird zum Aufnahme-Startpunkt zurückgespielt, das Deck schaltet auf Aufnahmepause.
 - Zum Neustarten der Aufnahme die REC/ARM PAUSE-Taste erneut drücken.
- Dann startet die Aufnahme erneut.

■ Zählwerk-Nullstop-Funktion

1. Wenn die Rückspultaste (◀◀) und die Stoptaste (■) gleichzeitig gedrückt werden, wird das Band bis zur Zählwerkposition "00" zurückgespielt.
2. Wenn die Schnellvorlauftaste (▶▶) und die Stoptaste (■) gleichzeitig gedrückt werden, wird das Band bis zur Zählwerkposition "00" schnellvorgespielt.

Hinweis:

Wenn der Bandtransport stoppt, kann die Zählwerkposition innerhalb von ± 5 Einheiten von "00" abweichen (± 5).



Während der Aufnahme oder bei Stop die REC/ARM PAUSE-Taste drücken.

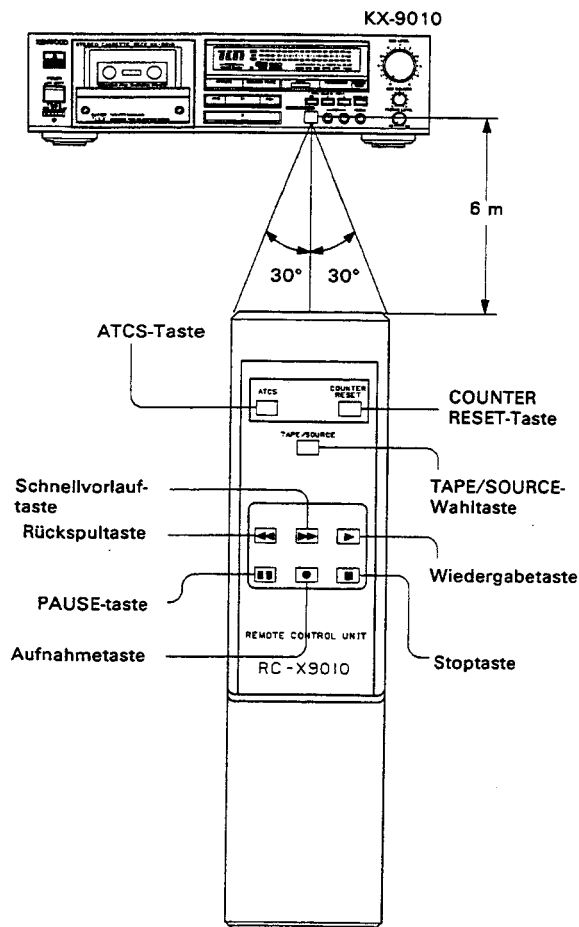
■ Aufnahme einer Leerstelle zwischen zwei Titeln

Bei Drücken der Taste REC/ARM PAUSE wird eine unbespielte Leerstelle von etwa 4 Sekunden Länge aufgenommen.

- In der Stopbetriebsart muß zum Aufnehmen einer Leerstelle die Taste REC/ARM PAUSE zweimal hintereinander gedrückt werden.
- In der Aufnahmebetriebsart muß zum Aufnehmen einer Leerstelle die Taste REC/ARM PAUSE einmal gedrückt werden.

In beiden Fällen wird eine Leerstelle von etwa 4 Sekunden Länge aufgenommen und anschließend wird auf Aufnahmepause (Auto Rec Mute Pause) geschaltet.

Fernbedienungsgeber



Der Fernbedienungsgeber kann in dem Bereich verwendet werden, der in der obigen Abbildung dargestellt ist. Der Wirkungsbereich ist jedoch abhängig von der Temperatur, der Feuchtigkeit und anderen Umgebungsbedingungen.

Hinweis:

Zwischen dem Drücken von Tasten des Fernbedienungsgebers sollte jeweils mindestens eine Sekunde gewartet werden, wenn die nächste Taste zu schnell gedrückt wird, kann falscher Betrieb erfolgen.

■ Bezeichnungen und Funktionen der Tasten des Fernbedienungsgeber

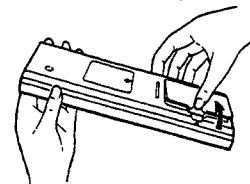
Die Funktionen der Tasten des Fernbedienungsgebers sind grundsätzlich die gleichen wie bei den Tasten am Hauptgerät. Die folgenden Bedienvorgängen, bei denen gleichzeitig zwei Tasten gedrückt werden, können jedoch nicht mit dem Fernbedienungsgeber durchgeführt werden.

- (1) Rückspulen mit anschließender Wiedergabe durch gleichzeitiges Drücken der Rückspul- und der Wiedergabetaste.
- (2) Nullstop durch gleichzeitiges Drücken der Rückspul- oder der Schnellvorlauf-taste und der Stoptaste.
- (3) Volle Wiederholung einer Seite durch gleichzeitiges Drücken der Rückspul- und der Schnellvorlauf-taste.
- (4) Aufnahmebereitschaft durch gleichzeitiges Drücken der REC/ARM PAUSE-Taste und der PAUSE-taste bei Stop.

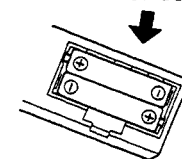
■ Einsetzen von Batterien in den Fernbedienungsgeber

Zwei Batterien der Größe "R03", "AAA" entsprechend der Abbildung in den Fernbedienungsgeber einsetzen.

1. Den Batteriefachdeckel abnehmen.



2. Die Batterien mit richtiger Polarität einsetzen und den Batteriefachdeckel wieder schließen.

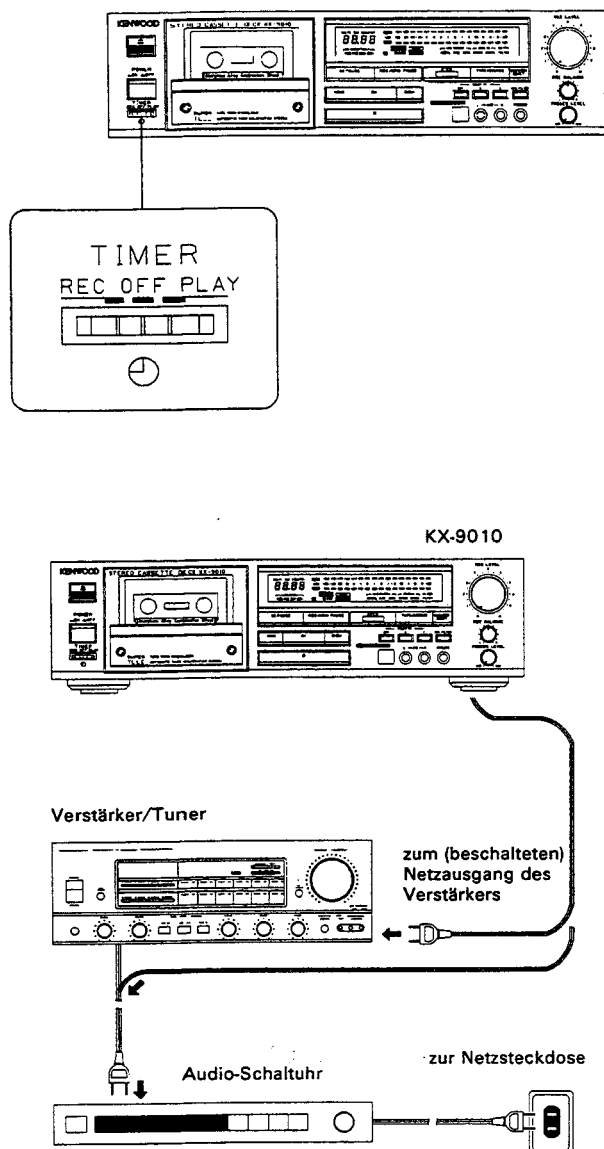


Hinweis:

Die mitgelieferten Batterien sind für den Betrieb des Fernbedienungsgebers vorgesehen, sie können eine kürzere Lebensdauer als normal haben.

Wenn der Fernbedienungsgeber nur noch auf kurze Entfernung oder gar nicht mehr funktioniert, müssen die Batterien gegen zwei neue ausgetauscht werden.

Schaltuhrgesteuerter Betrieb



Hinweise:

1. Verwenden Sie eine Schaltuhr, die für Audigeräte vorgesehen ist. Es darf keine Küchen-Schaltuhr (für Haushaltsgeräte), bei der die Spannungsversorgung nicht ausgeschaltet wird, verwendet werden.
2. Das Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung kann sich je nach Schaltuhr unterscheiden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung der Schaltuhr sorgfältig durch.
3. Die Ausschaltzeit an der Schaltuhr sollte etwas später als die Aufnahmezeit der Kassette eingestellt werden, so daß die Spannungsversorgung zum Deck ausgeschaltet wird, nachdem die Ausschalt-Automatik das Deck auf Stop geschaltet hat.

Wenn eine Audio-Schaltuhr in Verbindung mit dem KX-9010 eingesetzt wird, kann die Aufnahme oder Wiedergabe zu jeder gewünschten Zeit automatisch gestartet werden.

■ Schaltuhrgesteuerte Aufnahme

1. Die Netzkabel der einzelnen Geräte wie abgebildet anschließen, so daß die Spannungsversorgung der einzelnen Geräte über die Audio-Schaltuhr erfolgt.
2. Die Spannungsversorgung aller Geräte, die für die Schaltuhr-Aufnahme benötigt werden, einschalten.
3. Eine Kassette einlegen, und die Programmquelle, die aufgenommen werden soll, mit dem Eingangswahlschalter des Verstärkers einstellen. Für Aufnahme einer UKW-Rundfunksendung den Sender am Tuner abstimmen.
4. Den Lautstärkeregler des Verstärkers oder Receivers auf Minimum einstellen, so daß während Ihrer Abwesenheit kein Ton von den Lautsprechern ertönt.
5. Die Audio-Schaltuhr entsprechend ihrer Bedienungseinleitung auf die gewünschte Startzeit (Einschaltzeit) einstellen.
6. Den TIMER-Schalter des KX-9010 auf REC stellen.
7. Bei Erreichen der eingestellten Zeit werden die einzelnen Geräte mit Spannung versorgt, und etwa 4 Sekunden später startet die Aufnahme automatisch.
8. Wenn das Bandende erreicht wird, schaltet das Deck automatisch auf Stop.

■ Schaltuhrgesteuerte Wiedergabe

1. Die der einzelnen Geräte auf die gleiche Weise wie für schaltuhrgesteuerte Aufnahme anschließen.
2. Alle benötigten Geräte einschalten.
3. Eine Kassette in den KX-9010 einsetzen und alle Schalter und Regler nach Bedarf einstellen.
4. Den Lautstärkeregler des Verstärkers oder Receivers auf den gewünschten Pegel einstellen.
5. Das Band auf die Startposition spulen.
6. Die Audio-Schaltuhr auf die gewünschte Startzeit (Einschaltzeit) einstellen.
7. Den TIMER-Schalter des KX-9010 auf PLAY stellen.
8. Bei Erreichen der eingestellten Zeit werden die einzelnen Geräte mit Spannung versorgt, und etwa 4 Sekunden später startet die Wiedergabe des Decks automatisch.
9. Wenn das Bandende erreicht wird, schaltet das Deck automatisch auf Stop.

Störungen und wie sie beseitigt werden

Was wie eine Störung erscheint, muß nicht ernsthaft sein. Gehen Sie die folgende Tabelle durch, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

DEUTSCH

Symptom	Ursache	Behebung
Nach Auswechseln der Kassette stimmt das Bandzählwerk nicht mit der tatsächlichen Aufnahme-/Wiedergabezeit überein (insbesondere bei C-46 und C-90 Kassetten).	Das Linear-Bandzählwerk kann abhängig von der Stärke des Bandes oder von Unterschieden des Kassettengehäuses (Durchmesser der Spulennabe) geringe Unterschiede aufweisen.	Der Grund dafür ist, daß eine andere Kassette verwendet wurde. Dies ist keine Funktionsstörung.
Aufnahme ist nicht möglich, wenn die REC/ARM PAUSE-Taste gedrückt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Löschschtzunge der Kassette wurde herausgebrochen. 2. Der Kassettenhalter ist nicht einwandfrei geschlossen. 3. Der REC LEVEL-Regler ist auf MIN eingestellt. 4. Die Signalkabel sind falsch angeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Kassette mit intakter Löschschtzunge verwenden. 2. Den Kassettenhalter richtig schließen. 3. Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen im Abschnitt "Aufnahme" richtig aussteuern auf Seite 9. 4. Die einzelnen Geräte nach den Anweisungen im Abschnitt "Systemanschlüsse" richtig miteinander verbinden auf Seite 6.
Nach Drücken der Wiedergabetaste erfolgt keine Wiedergabe.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Signalkabel sind falsch angeschlossen. 2. Die Tonköpfe sind verschmutzt. 3. Das Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und kann nicht einwandfrei transportiert werden. 4. Auf der verwendeten Kassette befindet sich keine Aufnahme. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die einzelnen Geräte nach den Anweisungen im Abschnitt "Systemanschlüsse" richtig miteinander verbinden auf Seite 6. 2. Die Tonköpfe nach den Anweisungen im Abschnitt "Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung" reinigen auf Seite 5. 3. Eine andere Kassette verwenden. 4. Eine bespielte Kassette einsetzen.
Der Ton ist unterbrochen oder die hohen Frequenzen werden nicht ausgegeben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tonköpfe sind verschmutzt. 2. Das Band ist gedehnt oder beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tonköpfe nach den Anweisungen im Abschnitt "Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung" reinigen auf Seite 5. 2. Eine andere Kassette verwenden.
Der Klang ist verzerrt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufnahme wurde mit einem zu hohen Aufnahmepegel durchgeführt. 2. Die Aufnahmequelle war verzerrt. 	Siehe den Abschnitt "Aufnahme" auf Seite 9.
Starke Störgeräusche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Tonkopf ist magnetisiert. 2. Externe Störeinstreuungen. 3. Der Aufnahmepegel war zu niedrig. 4. Eine Kassette, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde, wird bei Einstellung des DOLBY NR-Schalters auf OFF wiedergegeben. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Kopferntmagnetisierung lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt auf Seite 5. 2. Andere elektrische oder elektronische Geräte fernhalten. 3. Siehe den Abschnitt "Aufnahme" auf Seite 9. 4. Den DOLBY NR-Schalter auf ON stellen. (Es wird empfohlen, den DOLBY NR-Schalter ständig auf ON zu lassen.)
Der Ton schwankt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tonwelle oder die Andruckrolle ist verschmutzt. 2. Das Band ist ungleichmäßig aufgewickelt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teile nach den Anweisungen im Abschnitt "Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung" reinigen auf Seite 5. 2. Die Schnellvorlauftaste oder Rückspultaste drücken, um das Band neu aufzuwickeln.
Bei Einschalten der Spannungsversorgung startet die Wiedergabe oder Aufnahme.	Der TIMER-Schalter ist auf PLAY oder REC eingestellt.	Außer für schaltuhrgesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe sollte der TIMER-Schalter immer auf OFF stehen.
Auf Drücken von Kassetten-Bedientasten erfolgt keine Reaktion.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste wurde innerhalb von 4 Sekunden nach Drücken des POWER-Schalters gedrückt. 2. Es befindet sich keine Kassette im Deck. 3. Das Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und kann nicht einwandfrei transportiert werden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nachdem Einschalten 4 Sekunden warten, danach ist Bedienung möglich. 2. Eine Kassette einsetzen. 3. Eine andere Kassette verwenden.

Symptom	Ursache	Behebung
Während der Aufnahme unterscheiden sich die auf dem Spitzenpegelmesser angezeigten Werte für den linken und rechten Kanal.	Der REC BALANCE-Regler ist nicht richtig eingestellt.	Siehe den Abschnitt "Aufnahme" auf Seite 9.
Zur Aufnahme wurde die ATCS-Funktion verwendet, aber die Wiedergabequalität ist schlecht. Die ATCS-Anzeige leuchtet nicht während der ATCS-Einstellung.	1. Die Tonköpfe sind verschmutzt. 2. Das Band ist beschädigt oder geknittert.	1. Siehe den Abschnitt "Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung" auf Seite 5. 2. Eine neue Kassette verwenden.

Hinweis:

Abhängig von der Art der Kassette kann manchmal beim automatischen Stop des Bandtransports ein Geräusch auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, sondern dient zur Gewährleistung eines einwandfreien Bandtransports.

Technische Daten

Spursystem: 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo
Aufnahmesystem: Wechselstrom-Vormagnetisierung
Tonköpfe: Aufnahme/Wiedergabe x 1
 Löschkopf x 1

Motoren: Tonwelle × 1
 Wickelspule × 1
 Laufwerkantrieb × 1

Gleichlaufschwankungen: 0,025% (W.R.M.S.),
± 0,055% (DIN)

Schnellspulzeit: Ca. 80 Sekunden (C-60)

Frequenzgang (± 3 dB), -20 dB Aufnahme

Normalband: 20 – 18.000 Hz

CrO₂-Band: 20 – 19.000 Hz

Metallband: 20 – 22.000 Hz

Störspannungsabstand: 74 dB (mit Dolby C)
67 dB (mit Dolby B)
59 dB (ohne Dolby)

Klirrgrad: 0,6% (b.1 kHz, 0VU bei Reineisenband)

Eingangsbuchsen

LINE IN: 77,5 mV/50 kOhm

Mikrofon: 0,3 mV/600 Ohm

Ausgangsbuchsen

LINE OUT: 490 mV/2 kOhm

Kopfhörer: 3 mW/8 Ohm

Allgemein

Leistungsaufnahme: 30 W

Abmessungen: 440 (B) × 127 (H) × 321 (T) mm

Gewicht: 6.7 kg (netto)

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das doppel D symbol und HX PRO sind
Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Cor-
poration.